



Nähen, sticken, plotten und digitalisieren (...)

## Anleitung für das „3-in-1 Stern Freebie“

Bitte einmal **komplett** durchlesen, bevor Du startest:

Du benötigst folgende Materialien (für das Lesezeichen und den Schlüsselanhänger/Taschenbaumler):

- Stickvlies (am besten benutzt Du hier selbstklebendes, wasserlösliches Vlies, es geht aber auch mit normalem Vlies zum Wegreißen)
- Kustleder, Filz, grundsätzlich alle Trägermaterialien die stabil sind (und schöne Schnittkanten haben!), für die Applikationen gerne auch „normalen“ Baumwollstoff
- Malerkrepp bzw. Stylefix
- Gummiband ca. 1,5 – 2 cm breit (Länge 35-40 cm je nach Dehnung), Webband, Kordel, Öse (je nachdem was Du machen möchtest)
- Und natürlich: Schönes Garn ;-)

So funktioniert's:

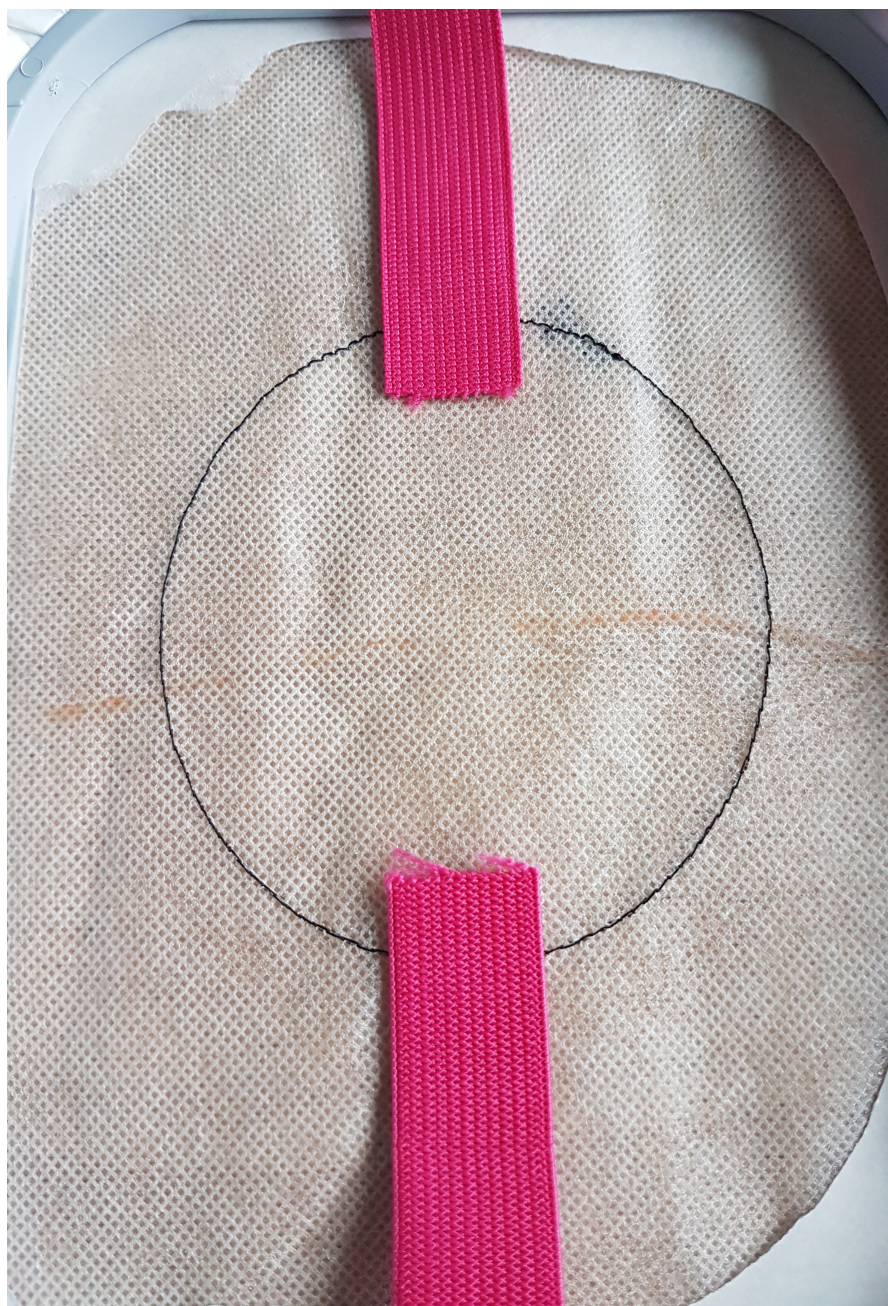
Die Stickdatei ist so ausgelegt, dass Du alles komplett in einer Farbe sticken kannst. Die unterschiedlichen Farben innerhalb der Stickreihenfolge dienen lediglich dazu, weitere Materialien für die Applikation auflegen zu können und feststicken zu lassen (Kreis und Stern)

Beachte bitte unbedingt, dass Du den Unterfaden an die Farbe des Oberfadens anpasst. Idealerweise nutzt Du das Garn des Oberfadens auch für den Unterfaden (bei meiner Stickmaschine funktioniert das problemlos, bei Deiner bestimmt auch. Einfach mal ausprobieren).

Los geht's (Lesezeichen und Taschenbaumler)

1. Die Maschine stickt einen Kreis auf Dein Stickvlies  
Jetzt platzierst Du das Gummi für das Lesezeichen/das Webband

(oder die Kordel) für den Taschenbaumler mittig, oben auf dem Kreis. Beim Lesezeichen musst Du natürlich auch noch das andere Ende des Gummis mittig auf den unteren Teil des Kreises aufbringen (am einfachsten funktioniert das mit Stylefix, dann kann auch nichts mehr verrutschen).







Ganz nach oben kommt dann Dein Trägermaterial (bei meinem Lesezeichen habe ich recht festen, schwarzen Filz verwendet (ca. 2mm dick).

2. Die Maschine stickt nun beide Materialien fest  
Direkt nach dem Feststicken legst Du den ersten Applikationsstoff auf, im Anschluss folgt der nächste Schritt
3. Die Maschine stickt die Umrandung. Danach ist es ratsam, den Rahmen aus der Maschine zu nehmen, um den Stoff knappkantig zurück zuschneiden. Ansonsten kann es bei der letzten Sticksequenz passieren, dass der überstehende Applikationsstoff mitgestickt wird und sich deshalb nicht mehr zurück schneiden lässt. Danach kommt der Rahmen wieder in die Maschine.
4. Die Platzierungslinie für den Stern wird gestickt.
5. Nun legst Du den Stoff für den Stern auf → der Stoff wird anschließend festgestickt. Dann nimmst Du den Rahmen wieder aus der Maschine, kürzt den Stoff um den Stern herum und drehst dann den Rahmen auf die Rückseite. Nun legst Du Dein Trägermaterial (die „schöne“ Seite zeigt zu Dir) auf das Stickvlies (Du orientierst Dich hierbei an der ersten Sticksequenz, den äußeren Kreis) und fixierst dieses mit Malerkrepp und spannst dann den Rahmen wieder ganz normal in die Maschine ein.



6. Die letzte Sequenz wird gestickt: Alle Materialien werden nun miteinander verbunden.

Jetzt kannst Du Deine Stickerei aus dem Rahmen nehmen, alles so zurechtschneiden wie Du es gerne möchtest und Dich an dem Ergebnis erfreuen :-).

Ich benutze bei diesem Projekt gerne wasserlösliches, selbstklebendes Stickvlies, weil man sich so das nervige Herausporkeln des Vlieses an den Rändern erspart. Wenn Du schwarzes, normales Stickvlies zu Hause hast und z.B. ein schwarzes Trägermaterial benutzt, sieht man hinterher nichts mehr davon – das wäre eine weitere, arbeitssparende Variante.

Wenn Du die Datei als Applikation oder Button sticken möchtest, lässt Du einfach die Schritte mit dem Gummi, dem Webband und mit dem Material auf der Rückseite weg und lässt die 6. Sticksequenz komplett weg.

Viel Spaß beim Stickern wünsche ich Dir :-)



